

Borna, 25.03.2013

Der Verbandsvorsitzende

Landrat Dr. Gerhard Gey

E-Mail: landrat@lk-l.de
Telefon/Fax: (0 34 33) 2 41 10 01/29

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen 12. Sitzung des Planungsausschusses in der V. Legislaturperiode des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen am 07.03.2013 in Neukieritzsch

- Leitung: Herr Dr. Gey, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbands Leipzig-West Sachsen
- Teilnehmer: Verbandsräte des Regionalen Planungsverbands (Anwesenheitsliste – Anl. 1), Vertreter mit beratender Stimme nach §§ 10 bzw. 11 SächsLPIG, interessierte Öffentlichkeit, Mitarbeiter der Verbandsverwaltung
- Beschlussfähigkeit: durch die durchgängige Anwesenheit von 8 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Planungsausschusses gegeben
- Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.15 Uhr

Anmerkungen:

1. Die Sitzung ist öffentlich.
2. Abstimmungsergebnisse werden wie folgt aufgeführt:
(Anzahl der JA-Stimmen/Anzahl der NEIN-Stimmen/Anzahl der Stimmen-ENTHALTUNG)
3. Bei der Aufrechnung der insgesamt abgegebenen Stimmen sind Abweichungen bei veränderter Anwesenheit der Verbandsräte am Sitzungsort sichtbar.

Tagesordnung

TOP 1

Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung, Protokollkontrolle

TOP 2

Verbandstätigkeit – Handlungs- und Arbeitsschwerpunkte 2013 – Informationen der Verbandsverwaltung und Austausch zum Thema

(Zusammenstellung der Regionalen Planungsstelle als Anlage)

TOP 3

Landesentwicklungsplan Sachsen 2012 – Fortschreibungsverfahren – Informationen der Verbandsverwaltung zum Sachstand (Dienstberatung beim SMI am 22.02.2013 und Anhörung im Innenausschuss des Sächsischen Landtags am 28.02.2013)

(keine Anlagen)

TOP 4

Teilfortschreibung Regionalplan Westsachsen zum Kapitel 11 „Energieversorgung und Erneuerbare Energien“ – Informationen der Verbandsverwaltung zum Arbeitsstand, zu zwischenzeitlich geführten fachlichen Abstimmungen und zum Sachstand Normenkontrollverfahren; Austausch zur weiteren Herangehensweise

(keine Anlagen)

TOP 5

Regionalentwicklung – Fachförderprogramm FR-Regio – Informationen der Verbandsverwaltung zum Entwurf des Neuerlasses und zur Koordination von Vorhabenmeldungen für die Planungsregion Leipzig-West Sachsen im Zeitraum 2013/2014

(Entwurf des Neuerlasses als Anlage)

TOP 6

Verschiedenes

- **Teilfortschreibung B 87n** – Sachstandsinformation der Verbandsverwaltung
- **Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015** – Beteiligung Öffentlichkeit zu Projektanmeldungen – Informationen der Verbandsverwaltung
(Anschreiben SMWA vom 01.02.2013 – Anlage)
- **MORO Klimawandel – Verstetigungsphase** – Sachstandsinformation der Verbandsverwaltung
- **Regionale Daseinsvorsorge – Forschungsprogramm Stadtverkehr (FOPS)** – Information der Verbandsverwaltung zu einer durch BMVBS angebotenen Fördermöglichkeit
- **Ländlicher Raum – Ideenbörse – Veranstaltung am 27.02.2013 in Bad Lausick**
(Einladungsflyer – Anlage)

TOP 1 – Begrüßung

Der Verbandsvorsitzende, Herr Dr. Gey, begrüßte alle Anwesenden zur 12. Sitzung des Planungsausschusses in der V. Legislaturperiode. Die ordnungsgemäße Ladung, öffentliche Bekanntmachung und Übergabe der Beratungsunterlagen wurden festgestellt. Die Beschlussfähigkeit war mit der Anwesenheit von 8 Verbandsräten durchgängig gegeben. Die anwesenden Verbandsräte bestätigten die vorgeschlagene Tagesordnung der öffentlichen Sitzung einstimmig. Das Protokoll der 11. Sitzung des Planungsausschusses vom 22.06.2012 wurde gleichfalls einstimmig bestätigt. Die Gesamtpräsentation zur Ausschusssitzung ist dem Protokoll beigegeben (Anl. 2).

TOP 2 – Verbandstätigkeit – Handlungs- und Arbeitsschwerpunkte 2013

Mit der Einladung zur Ausschusssitzung wurde eine Zusammenstellung zu den Arbeitsschwerpunkten 2013 ausgereicht. Der Leiter der Regionalen Planungsstelle erläuterte diese und verwies darauf, dass insbesondere die Erarbeitung von Fachgrundlagen für die nach dem Inkrafttreten des Landesentwicklungsplans Sachsen 2012 anstehende Gesamtfortschreibung des Regionalplans (→ Aufstellungsbeschluss 2013), die Fortführung der Teilfortschreibung Kapitel 11 (→ TOP 4) und die Fortführung der Gesamtfortschreibungen der Braunkohlenpläne als Sanierungsrahmenpläne Goitsche-Holzweißig-Rösa und Delitzsch-Südwest/Breitenfeld anstehen. Im informellen Bereich stehen mit der Moderation der Budgetierung zu den § 4-Maßnahmen (→ Braunkohlenausschuss) und im Rahmen der FR-Regio (→ TOP 5), dem

Abschluss der Verstetigungsphase zum KlimaMORO (→ TOP 6), dem Thema Regionale Daseinsvorsorge im Rahmen des Forschungsprogramms Stadtverkehr (FOPS) beim BMVBS und dem Bündelungsgremium Braunkohlenbergbau und Gebietswasserhaushalt wiederum vielfältige Herausforderungen an. Zur Verbandsversammlung im Juli 2013 wird der Jahresbericht 2012 ausgegeben. Die Haushaltsangelegenheiten sind bis Juni (→ Jahresrechnung 2012) bzw. Oktober 2013 (→ Haushaltsplan und -satzung 2014) zu erledigen. Damit beinhaltet das laufende Jahr auch ohne Verbandsjubiläum und Festschrift zahlreiche Handlungsschwerpunkte.

Der Bericht wurde durch die Verbandsräte mit Zustimmung und ohne Anmerkungen oder Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 3 – Landesentwicklungsplan Sachsen 2012

Der Verbandsvorsitzende führte in die Thematik ein und verwies auf die durch die Verbandsversammlung am 10.01.2013 beschlossene regionalplanerische Stellungnahme. Der Leiter der Regionalen Planungsstelle ergänzte dazu, dass er als Sachverständiger zur Sitzung des Innenausschusses des Sächsischen Landtags am 28.02.2013 eingeladen war und sein Statement an der Stellungnahme des Planungsverbands ausgerichtet hatte (Anl. 3). Bei der Staatsregierung gingen im Zuge der erneuten Offenlegung wiederum mehr als 700 Stellungnahmen mit über 3000 Einzelhinweisen ein. Nunmehr bleibt abzuwarten, ob es abermals zu Planänderungen mit resultierender neuer Anhörung und öffentlicher Auslegung kommt. Ein Inkrafttreten des Planwerks im Jahresverlauf 2013 wird angestrebt. Der Bericht wurde durch die Verbandsräte ohne Anmerkungen oder Nachfragen zur Kenntnis genommen.

TOP 4 – Teilfortschreibung Regionalplan Westsachsen zum Kapitel 11 „Energieversorgung und Erneuerbare Energien“

Herr Prof. Dr. Berkner informierte zum Sachstand. Dieser ist gegenüber dem letztmaligen Bericht in der Verbandsversammlung am 10.01.2013 unverändert. So liegen die energiepolitische und landesplanerische Grundlage für die Teilfortschreibung noch nicht verbindlich vor. Eine abschließende Kabinettsbefassung mit dem Energie- und Klimaprogramm Sachsen ist nach wie vor nicht erfolgt. Außerdem steht die Revisionsverhandlung beim Bundesverwaltungsgericht am 11.04.2013 zum Regionalplan Westsachsen 2008 noch an. Zu Letzterer wird derzeit unter Berücksichtigung des Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 13.12.2012 zum Teilflächennutzungsplan „Windenergienutzung“ der Gemeinde Wustermark (Land Brandenburg) hinsichtlich der Notwendigkeit der Differenzierung nach „harten“ und „weichen“ Tabukriterien ein weiterer Schriftsatz durch Frau Rechtsanwältin Dr. Maltschew als Prozessbevollmächtigte für den Verband in Abstimmung mit der Regionalen Planungsstelle vorbereitet und dem Gericht zugeleitet.

Vor diesem Hintergrund schlug Herr Prof. Dr. Berkner vor, sich in der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung über die strategische Ausrichtung der Teilfortschreibung in Abhängigkeit von den energiepolitischen Vorgaben des Freistaats und dem Ausgang des Gerichtsverfahrens zu verständigen. Die Informationen wurden durch die Verbandsräte ohne Nachfragen oder Kommentierungen zur Kenntnis genommen.

TOP 5 – Regionalentwicklung – Fachförderprogramm FR-Regio

Der Verbandsvorsitzende rief den Tagesordnungspunkt auf. Herr Friedrich verwies eingangs auf den mit der Einladung übergebenen Entwurf vom 18.01.2013 eines Neuerlasses der Förderrichtlinie Regio. Diesbezüglich merkte er an, dass die bisherigen „Kernaussagen“ dieser Förderrichtlinie beibehalten wurden. Änderungen und Ergänzungen beziehen sich insbesondere auf die Etablierung sogenannter „Impulsregionen“ im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel, die Reduzierung des Höchstfördersatzes von 90 % auf 75 % und auf die Erweiterung des Kreises der Antragsberechtigten um Körperschaften öffentlichen Rechts. Aus regionalplanerischer Sicht wurden dazu Hinweise und Anregungen mit Schreiben der Regionalen Planungsstelle vom 13.02.2013 abgegeben. Die Beschlussfassung der Verordnung durch das Sächsische Kabinett erfolgt voraussichtlich am 26.03.2013. (Anlage 2, Folie 7).

Ergänzend informierte er darüber, dass im Haushaltsplan 2013/2014 für das Fachförderprogramm finanzielle Mittel im Bereich der „klassischen“ FR-Regio in Höhe von 600.000 €/a und im Bereich der künftigen „Impulsregionen“ in Höhe von 3,5 Mio. € (2013) und 4,0 Mio. € (2014) eingestellt sind.

Weiter berichtete er, dass das SMI in Änderung zu der in der Förderrichtlinie festgelegten Verfahrensweise in diesem Jahr die Meldung der durch die Regionalen Planungsverbände priorisierten Vorhabenvorschläge in einer 1. Tranche bis zum 30.04.2013 und in einer 2. Tranche bis zum 15.07.2013 erwartet. In Vorbereitung dazu wurden die Aktionsräume der Regionalentwicklung mit Schreiben der Regionalen Planungsstelle vom 18.01.2013 benachrichtigt. In der Folge wurden durch diese 15 Vorhaben angemeldet (Anlage 2, Folie 9). Herr Friedrich schlug vor, die mit den Antragstellern für den 19.03.2013 vorgesehene Abstimmung und Priorisierung der angemeldeten Vorhaben auf der Grundlage der bewährten Priorisierungskriterien vorzunehmen (Anlage 2, Folie 10).

Die Informationen und die Verfahrensweise zur Priorisierung der Vorhaben wurden durch die Verbandsräte zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6 – Verschiedenes

Teilfortschreibung B 87n

Herr Dr. Gey führt zum Thema ein. Ergänzend informierte Herr Prof. Dr. Berkner über die in letzter Zeit über die Medien geführten Diskussionen und Forderungen nach baldigen Entscheidungen. Hierzu kann eine Positionierung aus der Region heraus unterstützend wirken. Der Verbandsvorsitzende griff diesen Aspekt auf und betonte nochmals, dass eine gemeinsame Position zur B 87n wichtig und möglich ist. Er verwies hierzu auf den am 16.04.2013 stattfindenden Regionalkonvent. Dort wird das Vorhaben thematisiert werden.

Weitere Anmerkungen und Anregungen wurden durch die Verbandsräte nicht vorgetragen.

Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015

Herr Prof. Dr. Berkner verwies auf das mit der Einladung übergebene Schreiben des SMWA vom 01.02.2013, in dem der Regionale Planungsverband um Hinweise und Anregungen zur Prüfung von Projekten im Bereich der Bundesfernstraßen für eine Anmeldung zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2015 bis zum 15.03.2013 gebeten wurde. Die dazu durch die Regionale Planungsstelle als Entwurf erarbeitete Stellungnahme wurde als Tischvorlage ausgereicht.

Im Folgenden erläuterte Herr Friedrich diesen Entwurf. Vorab verwies er auf den zeitlichen Ablauf und die „neue Grundkonzeption“ des Bundes für die Aufstellung des BVWP (Anlage 2, Folie 16-17). Weiter verwies er auf die dem Schreiben des SMWA vom 01.02.2013 beigefügte Projektliste und die darin erfolgte Differenzierung nach Maßnahmen des Bedarfsplans Bundesfernstraßen, welche noch nicht unter Verkehr oder im Bau sind und bzgl. einer Anmeldung untersucht werden, nach Neuansmeldungen bisher nicht im BVWP und im Bedarfsplan enthaltener Projekte sowie nach Projekten aus dem BVWP und dem Bedarfsplan, die durch das SMWA nicht mehr zur Anmeldung vorgesehen sind. Es kann eingeschätzt werden, dass die bisher im Bedarfsplan Bundesfernstraßen für die Planungsregion Leipzig-Westsachsen enthaltenen und noch nicht realisierten Projekte prinzipiell die Grundlage für die Prüfung und eine erneute Meldung zum BVWP 2015 bilden können. Die Realisierung dieser Maßnahmen entspricht regionalplanerischen Erfordernissen. Es wird weiter empfohlen, die im Landesverkehrsplan 2025 und LEP 2012 benannten Schlüsselprojekte gegenüber dem Bund besonders zu gewichten. Dies betrifft in der Planungsregion insbesondere die Fertigstellung der A 72 Chemnitz/A 4 bis Leipzig/A 38, den Neubau der B 87 zwischen Leipzig und Torgau sowie Vorhaben der B 169 zwischen B 6 und Döbeln/A 14. Die Nennung der Anschlussstelle B 7n (Frohburg) der A 72 sollte beibehalten werden. Eine Meldung des Vorhabens „B 186 Bahnübergangsbeseitigung/Ortsumfahrung Markranstädt“ als „neues Vorhaben“ kann unterstützt werden. Demgegenüber sollte die Weiterführung der A 72 vom AK A 72/A 38 zur AS Leipzig/Connewitz als Projekt nicht mehr gemeldet sowie für die Planung von Vorhaben der B 6n eine Alternativenprüfung bereits im Rahmen der Projektanmeldung durchgeführt werden.

In der anschließenden Diskussion regte Herr VR zur Nedden an, den mit dem Vorhaben „B 181, A 9-Stadtgrenze Leipzig“ verbundenen 4-streifigen Neubau auf den Abschnitt „A 9 bis B 181/B 186“ zu be-

grenzen und hierbei auf einen 4-streifigen Ausbau im Zuge der vorhandenen Trasse zu orientieren. So könne der Verkehr über die B 186 besser abfließen. Er betonte, dass ein 4-streifiger Neubau der B 181 bis zur Ortslage Rückmarsdorf der Stadt Leipzig die Verkehrssituation nicht weiter verbessert, sondern sich die Verkehrsbelastung in der Ortslage weiter erhöht. Eine Entlastung sei nicht möglich, da eine 4-spurige Weiterführung der B 181 aufgrund der ökologischen Situation mit wertvollen Bereichen im Bereich des Bienitz nicht möglich sei. Herr Friedrich merkte an, dass damit auch der Verkehr in der Ortslage Dölzig verbleiben würde. Herr Prof. Dr. Berkner schlug daraufhin vor, in die Stellungnahme die ablehnende Position der Stadt Leipzig im Sinne eines Querverweises auf deren Stellungnahme einzustellen, was die allgemeine Zustimmung der Verbandsräte fand.

Nach Rückfrage des Verbandsvorsitzenden zu weiteren Hinweisen wurden keine weiteren Nachfragen gestellt oder Anmerkungen getätigt. Der Stellungnahme zum BVWP 2015 wurde mit der vorgeschlagenen Ergänzung durch die Verbandsräte zugestimmt und zwischenzeitlich versandt (Anl. 4).

MORO Klimawandel – Verstetigungsphase

Durch Herrn Prof. Berkner erfolgte eine Information über die Arbeitsschwerpunkte des KlimaMORO Leipzig-WestSachsen (Verstetigungsphase) bis Mitte 2013 sowie vorgesehene Veranstaltungen. Für die Weiterarbeit stehen danach folgende Schwerpunkte an:

- Weiterführung der Waldzustandsbewertung – Bewertung der Sensitivität gegenüber Klimafolgen
- Auswertung der Szenarienbetrachtungen zur Wasserhaushaltsentwicklung
- Überprüfung regionalplanerischer Festlegungen
- Weiterarbeit in den Fokusgebieten
- Öffentlichkeitsarbeit/Ergebnispublikation

Für den 26.03.2013 ist die „2. gemeinsame Wald- und Wasserrunde“, welche der Diskussion von Zwischenergebnissen und Bewertungsschritten dienen soll, vorgesehen. Am 15.04.2013 wird mit der Einweihung des Waldumbaulehrpfads Colditzer Forst ein wesentliches Ergebnis der Phase I des KlimaMORO Leipzig-WestSachsen der Öffentlichkeit übergeben. Der Ergebnisworkshop zur Verstetigungsphase des MORO Klimawandel ist am 05.07.2013, in Kopplung an eine Verbandsversammlung, im KUBUS Leipzig geplant.

Herr Prof. Berkner verwies auf die nunmehr vorliegende Publikation der Ergebnisse des KlimaMORO (Phase I) durch das BMVBS. Die Broschüre mit dem Titel „Wie kann Regionalplanung zur Anpassung an den Klimawandel beitragen?“ wird an alle PLA-Mitglieder mit dem Protokoll versendet (Anl. 5) und den Projektpartnern durch die RPS übergeben.

Regionale Daseinsvorsorge – Forschungsprogramm Stadtverkehr (FOPS)

Herr Prof. Dr. Berkner informierte über die Erarbeitung einer länderübergreifenden Regionalstrategie Daseinsvorsorge in der Gebietskulisse des Mitteldeutschen Verkehrsverbands (MDV). In dieses Projekt sind die berührten Landkreise und kreisfreien Städte sowie Träger der Regionalplanung aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eingebunden. Ebenso wird das Projekt von der Landesebene unterstützt. Dieses ursprünglich im Rahmen des MORO Regionale Daseinsvorsorge beantragte Konzept wurde nun vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) aufgegriffen und dem MDV das Angebot unterbreitet, eine Umsetzung dieses Vorhabens über das Forschungsprogramm Stadtverkehr vorzunehmen. Der MDV hat hierzu den Regionalen Planungsverband Leipzig-WestSachsen auf der Grundlage der bisherigen Zusammenarbeit zu diesem Thema um eine enge Mitwirkung gebeten. Ein erstes Gespräch mit dem BMVBS fand am 16.01.2013 statt. Im Ergebnis war festzustellen, dass das Vorhaben als „Rundum-sorglos-Paket“ des Bundes gelten kann und die zu erwartenden Ergebnisse sowohl für die regionale Entwicklung als auch für die Fortschreibung des Regionalplans von hohem Wert sein können. Daher schlug Herr Prof. Dr. Berkner vor, das Vorhaben auch künftig weiter zu unterstützen und zu begleiten. Die Regionale Planungsstelle wird über den weiteren Fortgang berichten. Nähere Informationen sind in der Power-Point-Präsentation enthalten (Anlage 2, Folie 23-27).

Die Verbandsräte nahmen den Bericht und den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

Ländlicher Raum – Ideenbörse – Veranstaltung am 27.02.2013 in Bad Lausick

Die Einladung zur Veranstaltung war den Einladungsunterlagen zur Sitzung des Planungsausschusses beigegeben. Herr Dr. Gey berichtete kurz zur Veranstaltung und verwies auf die Stichworte Schulnetzplanung und Fachkräftemangel im ländlichen Raum.

NOVA EVENTIS

Der Leiter der Regionalen Planungsstelle verwies auf bekannt gewordene erneute Absichten zum raumordnungswidrigen Ausbau des Standorts NOVA EVENTIS und auf eine länderübergreifende Abstimmung der berührten Akteure am 19.02.2013 bei der IHK Halle-Dessau. Im Ergebnis der Abstimmung wurde durch die Stadt Leipzig ein Schreiben an die zuständigen Minister in Sachsen und Sachsen-Anhalt entworfen, um zur Entwicklung zu sensibilisieren. Nach Erläuterung der Inhalte brachten die anwesenden Verbandsräte ihre eindeutige Zustimmung zum Inhalt zum Ausdruck. Der Verbandsvorsitzende unterzeichnete daraufhin den Brief, zu dem die Unterschrift von Herrn Oberbürgermeister Jung (Stadt Leipzig) bereits vorlag (Anl. 6).

Zum nächsten vorgesehenen Termin von Braunkohlen- und Planungsausschuss informierte Herr Prof. Dr. Berkner darüber, dass am 18.04.2013 keine Sitzungen stattfinden, da bis dahin auch angesichts der Oserfeiertage keine neuen Arbeits- oder Informationsstände zu erwarten sind, die eine Einberufung der Arbeitsgremien rechtfertigen würden.

Um 16.15 Uhr schloss der Verbandsvorsitzende die Sitzung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre konstruktive Mitwirkung.

(für den Inhalt)

(genehmigt)



Prof. Dr. habil. Andreas Berkner
Leiter Regionale Planungsstelle



Dr. Gerhard Gey
Verbandsvorsitzender

Anlagen

- 1 – Anwesenheitsliste
- 2 – Power-Point-Gesamtpräsentation zur Sitzung
- 3 – Statement Prof. Dr. Berkner zum LEP Sachsen 2012
- 4 – Stellungnahme des Planungsverbands zum Bundesverkehrswegeplan 2015
- 5 – Broschüre „Wie kann Regionalplanung zur Anpassung an den Klimawandel beitragen?“
- 6 – Schreiben Verbandsvorsitzender und OBM Jung zu NOVA EVENTIS

Verteiler

- beschließende und beratende Mitglieder des Planungsausschusses
- RPS Leipzig, Herr Prof. Dr. Berkner
- Sächsischer Landkreistag
- RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge
- RPV Oberlausitz-Niederschlesien
- Planungsverband Region Chemnitz
- RPG Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- RPG Halle
- RPG Ostthüringen